



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

SEMESTERKALENDER SOMMER 2015 STUDIUM GENERALE



IMPRESSUM

Herausgeber: Der Rektor der Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing
Redaktion Hanni Truong

Layout: Rothe Grafik

Fotos: Titelbild: Atelier Altenkirch, Karlsruhe
Seite 9: Photocase
Seite 12: Carl Rottmann (1815):
»Blick auf das Heidelberger Schloss«
Seite 28: U. Wagenfeld, Botanischer Garten
Seite 31: Universitätsbibliothek Heidelberg, Große
Heidelberger Liederhandschrift (Codex Manesse)
Seite 32: Shutterstock, imtmphoto
Seite 35: Tom Bloch
Seite 37: Florian Freundt
Seite 53: Abraham Bloemaert / Frederick Bloemaert
(Hg.): Eerste Beginselen Der Teken-Kunst.
Amsterdam, 1720. Tafel 25

Auflage: 5.000

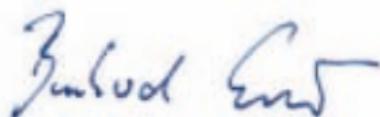
Stand: 1. April 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

Antworten auf die großen Fragen der Menschheit zu finden und mit den Beteiligten in Forschung, Politik und Gesellschaft in einen Diskussionsprozess einzutreten, sind wesentliche Aufgaben von Wissenschaft. Die Universität Heidelberg möchte mit ihrem Semesterkalender auf öffentliche Veranstaltungen, auf Vortragsreihen, Kolloquien und kulturelle Begegnungen aufmerksam machen und zur Teilnahme einladen.

Das Angebot aus unterschiedlichen Bereichen von Forschung und Lehre stellt nicht nur die Aktivitäten Heidelberger Wissenschaftler vor, sondern erweitert den Blick für aktuelle Diskussionen über die Ruperto Carola und Deutschland hinaus: Zu Gast sind Kollegen und Kooperationspartner aus aller Welt.

Bewusst richten sich die in diesen Kalender aufgenommenen Veranstaltungen nicht allein an den kleinen Kreis von Expertinnen und Experten. Neben Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitern möchte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region herzlich willkommen heißen.



Prof. Dr. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg



INHALTSVERZEICHNIS

■ STUDIUM GENERALE	S. 6
Anders Altern – Kulturelle Vielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten	S. 7
■ RINGVORLESUNGEN	S. 10
Heidelberger Vorträge zur Kulturtheorie	S. 11
Heidelberger Poetikdozentur	S. 13
Akademische Mittagspause	S. 14
Heidelberger Forum Edition	S. 22
Heidelberger Hochschulreden	S. 25
Einführung in die Kulturgeschichte des Alten Orients	S. 26
Montagskonferenz	S. 32
Baden-Württemberg Seminar	S. 34
Kolloquium »Heidelberger Brücke«	S. 36
■ EINZELVORTRÄGE	S. 38
■ AUSSTELLUNGEN	S. 48
Hinter Stacheldraht – Kriegsgefangene in den USA und Deutschland	S. 49
Lens on Life	S. 50
Karl Hampe (1869 bis 1936) – Erforschung des Mittelalters	S. 51
Punkt, Punkt, Komma, Strich – Zeichnen zwischen Kunst und Wissenschaft. 1525 bis 1925	S. 52
■ KONZERTE und GOTTESDIENSTE	S. 54
Camerata Carolina und Capella Carolina	S. 55
Collegium Musicum	S. 56
Anglistenchor	S. 56
Universitätsgottesdienste	S. 58

Diese und weitere Termine im Online-Kalender unter
www.uni-heidelberg.de/termine

STUDIUM SIG GENERALIS



ANDERS ALTERN

KULTURELLE VIELFALT UND GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Montags, 19.30 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

Ausnahmen beim Wochentag sind vermerkt

11. Mai 2015

Gestaltungsmöglichkeiten im Alter

Prof. Dr. Andreas Kruse, Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie

18. Mai 2015

Altersbezogene Gesundheits- und Krankheitskonzeptionen aus internationaler Perspektive

Prof. Dr. Rainer Sauerborn, Universitätsklinikum Heidelberg, Institut für Public Health

26. Mai 2015 (Dienstag)

Demokratisch altern. Ein Vorschlag der Brüder Grimm

Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann, Universität Zürich (Schweiz), Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

1. Juni 2015

Rituale, Gemeinschaft und Altern in Nepal

Prof. Dr. Alexander von Rospatt, University of California, Berkeley (USA), Department of South and Southeast Asian Studies

3. Juni 2015 (Mittwoch)

Alter und soziale Sicherheit in China

Prof. Dr. Angelika Messner, Universität Kiel, Philosophische Fakultät, Chinazentrum

8. Juni 2015

Menschliches Altern im Spiegel des Möglichen – Eine ethische Betrachtung

Prof. Dr. Konrad Beyreuther, Universität Heidelberg, Netzwerk AltersfoRschung

Dr. Mark Schweda, Universität Göttingen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin

Studium Generale

29. Juni 2015

**Herausforderungen des demographischen Wandels
am Beispiel Japans**

Prof. Dr. Florian Coulmas, Universität Duisburg-Essen,
Institut für Ostasienwissenschaften

6. Juli 2015

Alter & Medien

Prof. Dr. Anja Hartung, Universität Wien (Österreich),
Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft

13. Juli 2015

**Repräsentationen des Alter(n)s in der Literatur
der Gegenwart**

Prof. Dr. Henriette Herwig, Universität Düsseldorf,
Institut für Germanistik

Das Studium Generale ist eine Veranstaltungsreihe der Universität Heidelberg, die sich an alle Mitglieder der Universität und die interessierte Öffentlichkeit wendet. Die Vorträge stehen unter einem gemeinsamen Thema, das von Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen aus der Sicht ihrer Disziplin behandelt wird.

»Anders Altern – Kulturelle Vielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten« lautet das Thema im Studium Generale der Universität Heidelberg im Sommersemester 2015. In insgesamt neun Veranstaltungen widmet sich die Vorlesungsreihe verschiedenen Facetten dieses Themenkomplexes.

Veranstalter: Universität Heidelberg, Studium Generale

Kontakt: Monika Conrad

studiumgenerale@urz.uni-heidelberg.de



RING-
VORLESUNGEN
ZUR
WISSENSCHAFT



HEIDELBERGER VORTRÄGE ZUR KULTURTHEORIE

HEIDELBERG ALS GEISTIGE LEBENSFORM PORTRAIT EINER KULTURSTADT

Von und mit Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

Mittwochs, 19.00 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 14

Ausnahmen bei Wochentag und Veranstaltungsort sind vermerkt

15. April 2015

Heidelberg – Ort kultureller Erinnerung

29. April 2015

»Ich rüm dich, Hайдельвег...«

**Heidelberg im Mittelalter und in den Liedern Oswalds von
Wolkenstein**

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Ludger Lieb,
Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

6. Mai 2015

Der Philosophen-Weg – Ein Heidelberger Sonderweg

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Jochen Hörisch,
Universität Mannheim, Seminar für Deutsche Philologie

13. Mai 2015

**Die Erfindung des Topos Heidelberg in den Gemälden und
Zeichnungen der Romantik**

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Kilian Heck, Universität
Greifswald, Caspar David Friedrich Institut Bildende Kunst &
Kunstgeschichte

20. Mai 2015

Die Heidelberger Romantik – Wirklichkeit oder Legende?

10. Juni 2015

Die Universität Heidelberg – Stationen ihrer Geschichte

18. Juni 2015 (Donnerstag)

»Jetzt stehe ich am Kreuzwege...«

Heidelberg und die musikalische Romantik

Gesprächskonzert mit dem Pianisten Amadeus Wiesensee, München

Ringvorlesungen

Carl Rottmann (1815):
Blick auf das Heidelberger Schloss

24. Juni 2015

Mark Twains Heidelberg – Ein Amerikaner am Neckar

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Dieter Schulz, Universität Heidelberg, Anglistisches Seminar

1. Juli 2015

Heidelberg's intellektuelle Geselligkeit – Marianne und Max Webers Salon

8. Juli 2015

Heidelberg – Stadt der Dichter: Streifzüge durch ihre Geschichte vom Barock über Goethe bis zur Gegenwart

Vortrag von Michael Buselmeier, Heidelberg

15. Juli 2015

Heidelberg – Ort musikalischer Inspiration

Ein Liederabend mit Ruth Ziesak (Sopran) und Gerold Huber (Klavier)

Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Veranstalter: Universität Heidelberg und
Manfred Lautenschläger Stiftung





HEIDELBERGER POETIKDOZENTUR

LAUBSÄGE UND SCHEINBRÜCKE. AUS DER VORGESCHICHTE DES SCHREIBENS

Mit dem Schriftsteller Lutz Seiler

Dienstag, 9. Juni 2015, 19.00 Uhr

Erste Poetikvorlesung mit Lutz Seiler

Müde Dörfer. Eine Herkunftsgeschichte

Einführung: Privatdozentin Dr. Michaela Kopp-Marx,
Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar
Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Mittwoch, 10. Juni 2015, 19.30 Uhr

Lesung und Gespräch mit den Schriftstellern

Lutz Seiler und Jürgen Becker

Über Poesie

Kulturhaus Karlstorbahnhof, Am Karlstor 1

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Dienstag, 16. Juni 2015, 19.00 Uhr

Zweite Poetikvorlesung mit Lutz Seiler

Die jungen Jahre. Fontane, Huchel und Pink Floyd

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 13

Dienstag, 23. Juni 2015, 19.00 Uhr

Dritte Poetikvorlesung mit Lutz Seiler

Potsdamer Platz. Ein Blick durch die Maske

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 13

Mittwoch, 24. Juni 2015, 20.00 Uhr

Lesung zur Heidelberger Poetikdozentur im Rahmen der

21. Heidelberger Literaturtage

Lutz Seiler liest aus »Kruso«

Spiegelzelt auf dem Universitätsplatz

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro

Veranstalter: Germanistisches Seminar

Kontakt: Privatdozentin Dr. Michaela Kopp-Marx

michaela.kopp-marx@gs.uni-heidelberg.de

Ringvorlesungen

Titelmotiv der akademischen
Mittagspause zum Thema
»5300 Jahre Schrift – Eine kleine
Menschheitsgeschichte in
61 Motiven«

AKADEMISCHE MITTAGSPAUSE 5300 JAHRE SCHRIFT – EINE KLEINE MENSCHHEITSGESCHICHTE IN 61 MOTIVEN

Täglich montags bis freitags außer feiertags,

13.00 bis 13.30 Uhr

Peterskirche, Plöck 70

Referenten der Universität Heidelberg

Unter der Überschrift »5300 Jahre Schrift – eine kleine Menschheitsgeschichte in 61 Motiven« lädt die Universität Heidelberg im Sommersemester 2015 zur »Akademischen Mittagspause« ein. Wissenschaftler verschiedener Fachbereiche werden in insgesamt 61 Kurzvorträgen ihre Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Schrift vorstellen. Das Spektrum der Themen reicht von den Anfängen der Schrift und Hieroglyphen über buddhistische Steininschriften oder karolingische Minuskeln bis zu bildhaften Formen musikalischer Notation im Mittelalter oder Geheimschriften der Diplomatie des 18. und 19. Jahrhunderts. Die »Akademische Mittagspause«, die in diesem Semester vom Sonderforschungsbereich »Materiale Textkulturen« und vom Heidelberg Center for Cultural Heritage ausgerichtet wird, ist eine Initiative der Ruperto Carola mit dem Ziel, wissenschaftliche Inhalte greifbar und auch für ein fachfremdes Publikum verständlich zu machen.



Montag, 20. April 2015

Mehr als nur Hieroglyphen: Die verschiedenen Ausprägungen der ägyptischen Schriftsysteme

Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack, Ägyptologisches Institut

Dienstag, 21. April 2015

Am Anfang war die Zahl – Zur Entstehung der Keilschrift in Mesopotamien

Dr. Kamran Zand, Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Assyriologie

Mittwoch, 22. April 2015

Die Anfänge der Schrift im minoischen Kreta – Oder: Wie aus Bildern Zeichen entstehen

Prof. Dr. Diamantis Panagiotopoulos, Institut für Klassische Archäologie

Donnerstag, 23. April 2015

Chinesische Schriftentwicklung

Prof. Dr. Enno Giele, Institut für Sinologie

Freitag, 24. April 2015

Die »Standard Professions List«: Über die Möglichkeit, aus archaischen Texten Rückschlüsse auf die frühe Gesellschaft Mesopotamiens zu ziehen

Kristina Sauer, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

Montag, 27. April 2015

Die mörderische Schlacht gegen die Iuthungen im Jahr 260 nach Christus – Der Augsburger Siegesaltar

Prof. Dr. Christian Witschel, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik

Dienstag, 28. April 2015

Altägyptisches Totenbuch – Ein Handbuch für Verstorbene

Daniela Luft, Ägyptologisches Institut

Mittwoch, 29. April 2015

Die Sechszeugen-Urkunde

Prof. Dr. Andrea Jördens, Institut für Papyrologie

Ringvorlesungen

Donnerstag, 30. April 2015

Kritzeln – Zeichnen – Schreiben: Antike Graffiti als interaktive Kommunikationsform

Fanny Opdenhoff, Institut für Klassische Archäologie

Montag, 4. Mai 2015

Zahlenspiele in der Antike

Dr. Rodney Ast, Institut für Papyrologie

Dienstag, 5. Mai 2015

Schreibende Vasenmaler: Vom Sinn und Unsinn von Text im Bild

Prof. Dr. Nikolaus Dietrich, Institut für Klassische Archäologie

Mittwoch, 6. Mai 2015

Die Inschrift des Königs Ezana und die Geschichte der äthiopischen Schrift

Andreas Fink, Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Semitistik

Donnerstag, 7. Mai 2015

Ein Altar aus Palmyra (Syrien) mit einer palmyrenisch-aramäischen Inschrift aus dem Jahr 213 nach Christus

Dr. Wilhelm Nebe, Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Semitistik

Freitag, 8. Mai 2015

Für die Götter und für die Menschen: Beschriftete Weihgaben auf der athenischen Akropolis

Irene Berti, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik

Montag, 11. Mai 2015

Frühe Schriftlichkeit im Bodenseeraum

Natalie Maag, Historisches Seminar

Dienstag, 12. Mai 2015

Konnte Homer schreiben?

Prof. Dr. Jonas Grethlein, Seminar für Klassische Philologie

Mittwoch, 13. Mai 2015

Rätselhafte altsüdarabische Minuskelschrift entziffert:

Eine beschriftete Palmblattrippe aus dem antiken Jemen

Dr. Mohammed Maraqten, Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Semitistik

Freitag, 15. Mai 2015

**4QPs. Stichographisches Psalmenlayout – Oder: Wieviel Psalm
passt in eine Zeile?**

Friederike Schücking-Jungblut, Theologische Fakultät

Montag, 18. Mai 2015

**Liturgische Löffel? Das Christogramm in der Alltagskultur der
Spätantike**

Dr. Roland Prien, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorder-
asiatische Archäologie

Dienstag, 19. Mai 2015

**Lukullischer Import – Eine Verpackung mit Inhaltsangabe aus
dem römischen Ladenburg**

Dr. Andreas Hensen, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik

Mittwoch, 20. Mai 2015

Rom und sein Bündnisvertrag mit dem fernen Kibyra

Dr. Ludwig Meier, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik

Donnerstag, 21. Mai 2015

**31 Millionen Schriftzeichen im Angesicht der Apokalypse –
Die buddhistischen Steininschriften im Wolkenheimkloster**

Chuang Hui-Ping, Institut für Kunstgeschichte Ostasiens

Freitag, 22. Mai 2015

**Toter Buchstabe – Lebendige Schrift: Die Schriftzierseiten im
Guntbald-Evangeliar**

Dr. Tobias Frese, Institut für Europäische Kunstgeschichte

Dienstag, 26. Mai 2015

Die Frühzeit der karolingischen Minuskel

Privatdozent Dr. Tino Licht, Historisches Seminar

Mittwoch, 27. Mai 2015

Der Welsche Gast: Ein Buch im Wandel

Dr. Jakub Šimek, Germanistisches Seminar

Donnerstag, 28. Mai 2015

**»Sprechende« Ikonen – Text und Bild in der byzantinischen
Malerei**

Prof. Dr. Stephan Westphalen, Institut für Byzantinische
Archäologie und Kunstgeschichte

Ringvorlesungen

Freitag, 29. Mai 2015

Schrift auf fantastischen Gräbern im Mittelalter

Prof. Dr. Ludger Lieb, Germanistisches Seminar

Montag, 1. Juni 2015

Das Evangeliar Heinrichs des Löwen als teuerstes Buch der Welt

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Historisches Seminar

Dienstag, 2. Juni 2015

Wie kam das »Wahre Kreuz« nach Toulouse? Ein beschriftetes Reliquiar erzählt eine Geschichte

Prof. Dr. Nikolas Jaspert, Historisches Seminar

Mittwoch, 3. Juni 2015

Korrekturlesen im frühen Mittelalter

Kirsten Wallenwein, Historisches Seminar

Freitag, 5. Juni 2015

Drei schwedische Runeninschriften der späten Wikingerzeit als historische Zeugnisse

Prof. Dr. John Insley, Anglistisches Seminar

Montag, 8. Juni 2015

Der »Krönungsmantel Rogers«: Ein Gewand zwischen Orient und Okzident

Dr. Rebecca Sauer, Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Islamwissenschaften

Dienstag, 9. Juni 2015

Siegeszug der beweglichen Lettern oder Untergang der Buchkultur? Medienkritik am Beginn des Druckzeitalters

Dr. Carla Meyer, Historisches Seminar

Mittwoch, 10. Juni 2015

Das Juliana-Relief im Dom zu Worms

Dr. Wilfried E. Keil, Institut für Europäische Kunstgeschichte

Donnerstag, 11. Juni 2015

Symbole, Scherze, Augenmusik – Bildhafte Formen musikalischer Notation seit dem späten Mittelalter

Dr. Joachim Steinheuer, Musikwissenschaftliches Seminar

Freitag, 12. Juni 2015

Mit Blut gezeichnet – Pakte mit dem Teufel und Teufelsbriefe im späten Mittelalter

Privatdozent Dr. Klaus Oschema, Historisches Seminar

Montag, 15. Juni 2015

Klingende Schrift. Programmatische Symphonik um 1800

Adrian Kuhl, Musikwissenschaftliches Seminar

Dienstag, 16. Juni 2015

Die Pençe (Handfeste) des Großwesirs İbrahim Paşa

Prof. Dr. Michael Ursinus und Johannes Zimmermann, Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Islamwissenschaften

Mittwoch, 17. Juni 2015

Geheimschriften in der Diplomatie des 18. und 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Gertrud Rösch, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Donnerstag, 18. Juni 2015

»Die Flammenschrift an der Wand« – Heinrich Heines Ballade

»Belsatzar«

Privatdozent Dr. Oliver Bernhardt, Germanistisches Seminar

Freitag, 19. Juni 2015

Alltägliche Texte auf Birkenrinden aus dem mittelalterlichen Russland

Dr. Julia Lougovaya, Institut für Papyrologie

Montag, 22. Juni 2015

Chorbuch, Stimmbuch, Partitur: Was die Notation über das Musizieren aussagt

Prof. Dr. Silke Leopold, Musikwissenschaftliches Seminar

Dienstag, 23. Juni 2015

Virgel, Punkt und Unterschaid: Niklas von Wyle erklärt seine Satzzeichen

Dr. Michael Ott, Germanistisches Seminar

Mittwoch, 24. Juni 2015

»Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.« (2. Korinther, 3,6): Vom Nutzen und Nachteil der Schrift für Poesie und Musik

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, Germanistisches Seminar

Donnerstag, 25. Juni 2015

Schriftlichkeit in der Tradition der anatolischen Aleviten

Benjamin Weineck, Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Islamwissenschaften

Freitag, 26. Juni 2015

Emotion und Schrift: Die Verschriftlichung von Gefühlen im englischen Roman

Claire Earnshaw und Stephanie Frink, Anglistisches Seminar

Montag, 29. Juni 2015

Denkt die Schrift an uns statt? Was die Schrift in kognitiver Hinsicht leistet

Privatdozent Dr. Oliver Schlaudt, Philosophisches Seminar

Dienstag, 30. Juni 2015

Semiotische und linguistische Landschaften: Schriftzeichen im urbanen Raum

Prof. Dr. Beatrix Busse und Jennifer Smith, Anglistisches Seminar

Mittwoch, 1. Juli 2015

Das verlorene Buch. Schrift in Gesellschaften ohne Schrift

Prof. Dr. Guido Sprenger, Institut für Ethnologie

Donnerstag, 2. Juli 2015

The Art of Lettering: Schrift im Kunst- und Musikvideo

Prof. Dr. Henry Keazor, Institut für Europäische Kunstgeschichte

Freitag, 3. Juli 2015

Mein Kassenzettel von gestern

Prof. Dr. Thomas Meier, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

Montag, 6. Juli 2015

Heilige Bücher – Machtvolle Schriften: Zur Transformation balinesischer Religion

Prof. Dr. Annette Hornbacher, Institut für Ethnologie

Dienstag, 7. Juli 2015

Barbara

Friederike Elias, Institut für Soziologie

Mittwoch, 8. Juli 2015

Digitalisierung mehrsprachiger Bibliographien: Schrifterkennung mit computerlinguistischen Verfahren – Der Fall des Turkologischen Anzeigers

Prof. Dr. Anette Frank, Institut für Computerlinguistik

Donnerstag, 9. Juli 2015

Text als Bild – Bild als Text: Das Figurengedicht

Prof. Dr. Karin Tebben, Germanistisches Seminar

Freitag, 10. Juli 2015

Mathematische Zeichen – Eine universale Schrift der Quantifizierung

Dr. Michael Winckler, Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen

Montag, 13. Juli 2015

Graphologie

Joana van de Löcht, Germanistisches Seminar

Dienstag, 14. Juli 2015

Graphische Visualisierung – Klingende Gestalt: Experimentelle Notationsformen im späteren 20. Jahrhundert

Prof. Dr. Dorothea Redepenning, Musikwissenschaftliches Seminar

Mittwoch, 15. Juli 2015

»Style Writing« – American Graffiti

Dr. Ulrich Blanché, Institut für Europäische Kunstgeschichte

Donnerstag, 16. Juli 2015

Hypertext – Eine autooperative Schrift im semantischen Raum

Christian Vater, Philosophisches Seminar

Freitag, 17. Juli 2015

Algorithmen für Schrift in 3D

Dr. Hubert Mara, Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen

Veranstalter: Sonderforschungsbereich »Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften« und das Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH)

Kontakt: Michaela Böttner, Telefon 06221 54-3615

boettner@uni-heidelberg.de

HEIDELBERGER FORUM EDITION

Dienstags, 18.15 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 04

21. April 2015

**Johann Fischarts Übersetzung von Jean Bodins Dämonologie.
Edition und Kommentar**

Prof. Dr. Tobias Bulang, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

28. April 2015

**Editionsprojekte der Forschungsstelle »Klöster im Hochmittelalter:
Innovationslabore europäischer Lebensentwürfe und
Ordnungsmodelle«**

Dr. Julia Burkhardt und Privatdozent Dr. Stefan Burkhardt, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar, und Heidelberger Akademie der Wissenschaften

5. Mai 2015

Kommentierte Edition der Reiseberichte des Hygienikers Heinrich Zeiss (1888 bis 1949) durch Russland und die Sowjetunion in den Jahren 1921 bis 1932 auf der Grundlage der ans Auswärtige Amt versandten Briefe und Berichte

Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart, Universität Heidelberg, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

12. Mai 2015

Die Karl Jaspers Gesamtausgabe: Werke, Nachlass, Korrespondenzen. Ein Gemeinschaftsprojekt der Heidelberger und Göttinger Akademie der Wissenschaften

Dr. Dirk Fonfara, Heidelberger Akademie der Wissenschaften

19. Mai 2015

Das Edieren jiddischer Handschriften und Drucke

Prof. Dr. Roland Gruschka, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

26. Mai 2015

Ernst Jüngers »Stahlgewitter« in einer historisch-kritischen Ausgabe: Versuch, aus sieben Fassungen ein exaktes und zugleich lesbbares Buch zu machen

Prof. Dr. Helmuth Kiesel, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

2. Juni 2015

Zur Problematik der Edition von Brechts Notizbüchern.

Ein Werkstattbericht

Dr. Martin Kölbel und Dr. Peter Villwock, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar, und Akademie der Künste in Berlin, Brecht-Archiv

9. Juni 2015

Probleme der Nietzsche-Kommentierung

Prof. Dr. Katharina Grätz und Prof. Dr. Andreas Urs Sommer, Heidelberger Akademie der Wissenschaften

16. Juni 2015

»Nur keine Änderungen in meinem Manuskript.«

E.T.A. Hoffmann edieren

Kaltérina Latifi, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

23. Juni 2015

Editions of Ancient Papyri Born Digital. Aspirations and Current Obstacles

Dr. Rodney Ast, Universität Heidelberg, Institut für Papyrologie

30. Juni 2015

Das Rauschen der Liebe edieren. Herausforderungen bei der Edition deutscher Minnereden des Spätmittelalters

Prof. Dr. Ludger Lieb, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

7. Juli 2015

Welscher Gast digital: Eine Text-Bild-Ausgabe

Dr. Jakub Šimek, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

Ringvorlesungen

14. Juli 2015

**Gender, die populären Medien und die Digital Humanities –
Von WoMag (Chinese Women's Magazines in the Late Qing and
Early Republican Period) zu ECPO (Early Chinese Periodicals
Online) und weiter**

Prof. Dr. Barbara Mittler, Universität Heidelberg, Institut für Sinologie

21. Juli 2015

**Am seidenen Faden der Überlieferung. Die Edition der spätantik-
frühmittelalterlichen Bischofs vita des Aredius von Gap**

Privatdozent Dr. Tino Licht, Universität Heidelberg, Historisches
Seminar

Das Heidelberger Forum Edition will die Editions- und Kommentierungsprojekte an der Universität Heidelberg, der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg der Öffentlichkeit vorstellen.

Veranstalter: Heidelberger Forum Edition

Kontakt: Dr. Martina Engelbrecht, Telefon 06221 54-7545

engelbrecht@uni-heidelberg.de



HEIDELBERGER HOCHSCHULREDEN

Mittwochs, 18.15 Uhr
Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

17. Juni 2015

Claus Kleber, Journalist und Fernsehmoderator

8. Juli 2015

**Jürgen Fitschen, Co-Vorsitzender des Vorstands der
Deutschen Bank**

Die Vortragsreihe der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, die an der Universität Heidelberg stattfindet, lässt führende Persönlichkeiten regelmäßig zu Belangen von öffentlichem Interesse zu Wort kommen. Die Hochschule möchte mit dieser Reihe wissenschaftlich und kulturell ein Zeichen setzen – für die jüdische Gemeinschaft in Deutschland und darüber hinaus.

Veranstalter: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Kontakt: Telefon 06221 54-19200

info@hfjs.eu

EINFÜHRUNG IN DIE KULTUR- GESCHICHTE DES ALten ORIENTS

Dienstags, 15.15 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 01

Referenten des Seminars für Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients – Assyriologie

21. April 2015

Die Anfänge der Altorientalistik

Dr. Betina Faist

28. April 2015

Schriftentwicklung in Mesopotamien

Dr. Kamran Zand

5. Mai 2015

Die Sozialordnung im Alten Orient

Dr. Stefan Jakob

12. Mai 2015

Altorientalische Rechtstexte

Dr. Betina Faist

26. Mai 2015

Archive und Bibliotheken des Alten Orients

Dr. Stefan Jakob

2. Juni 2015

Altorientalische Literaturwerke in sumerischer Sprache

Privatdozent Dr. Hanspeter Schaudig

9. Juni 2015

Einführung in die akkadische Literatur

Dr. Betina Faist

16. Juni 2015

Einführung in die altorientalische Technikgeschichte

Privatdozent Dr. Ariel M. Bagg

23. Juni 2015

Die Götterwelt des alten Mesopotamiens

Dr. Kamran Zand

Titelmotiv der Ringvorlesung
»Einführung in die Geschichte
des Alten Orients«

30. Juni 2015

Einführung in die altorientalische Geschichtsschreibung
Dr. Hanspeter Schaudig

Veranstalter: Seminar für Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients – Assyriologie

Kontakt: Dr. Betina Faist, Telefon 06221 54-3510
betina.faist@ori.uni-heidelberg.de





JUBILÄUM BOTANISCHER GARTEN

Der 1593 gegründete Botanische Garten der Universität Heidelberg, der zu den ältesten Botanischen Gärten der Welt gehört, begeht 2015 ein besonderes Jubiläum: Nach mehreren Standortwechseln im Stadtgebiet befindet er sich seit 100 Jahren an seinem aktuellen Standort im Neuenheimer Feld. Mit seinen umfangreichen, weltweit bekannten Sammlungen ist der Garten ein Ort wissenschaftlicher Forschung und Lehre. Das Jubiläum wird mit speziellen Sonderführungen und -workshops im ganzjährigen Veranstaltungsprogramm sowie zwei Festveranstaltungen gefeiert.

Samstag, 27. Juni 2015, 10.30 bis 12.30 Uhr

Festakt – 100 Jahre Botanischer Garten im Neuenheimer Feld

Anmeldung bis 15. Juni 2015 an bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de

Sonntag, 27. September 2015, 11.00 bis 16.00 Uhr

Gartenfest im Jubiläumsjahr

Ort: Im Neuenheimer Feld 340, Gartengelände

Veranstalter: Botanischer Garten

Kontakt: Dr. Andreas Franzke, Telefon 06221 54-5753

bg.wissenschaftlicher.leiter@cos.uni-heidelberg.de

RUPERTO CAROLA GARTENPARTY

Der Rektor lädt ein

Samstag, 27. Juni 2015

Botanischer Garten

Ab 18.00 Uhr

Musik und Unterhaltung bis Mitternacht

Speisen und Getränke

Studierendenwerk Heidelberg

VIERTER MITTELALTERTAG AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Samstag, 27. Juni 2015, 14.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3

Der »Mittelaltertag« an der Universität Heidelberg bietet spannende und unterhaltsame Einblicke in die Erforschung einer historischen Epoche. Studierende, Mitarbeiter und Professoren der Mittelalterwissenschaften wollen mit dieser Veranstaltung den Facettenreichtum ihrer Disziplinen sichtbar machen. Sie präsentieren ein vielfältiges Angebot an interaktiven Kurzseminaren zu unterschiedlichen Themen mit dem Schwerpunkt »Inszenierung und Aufführung im Mittelalter«, darunter Seminare zu Minnesangtexten und spätmittelalterlichem Zweikampf. Ergänzt werden diese Veranstaltungen von Mitmachaktionen und Aufführungen, die das Mittelalter in seiner ganzen Vielfalt lebendig werden lassen. Das Programm richtet sich an alle Interessierten aus Universität, Stadt und Region.

Veranstalter: Universität Heidelberg (Germanistische Mediävistik, Mittelalterliche Geschichte und andere) zusammen mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, der Universität Mannheim (Germanistische Mediävistik, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit) und dem Karlsruher Institut für Technologie (Institut für Germanistik, Abteilung Mediävistik und Frühneuzeitforschung)

Kontakt: Prof. Dr. Ludger Lieb, Telefon 06221 54-3434
ludger.lieb@gs.uni-heidelberg.de





MONTAGSKONFERENZ

DEMOGRAPHISCHER WANDEL UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF UNSERE GESELLSCHAFT

Montags, 16.15 Uhr

**Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Plöck 57a,
Konferenzsaal II**

27. April 2015

**Demographischer Wandel im internationalen Vergleich mit Fokus
auf Deutschland und Japan**

Dr. Kerstin Cuhls, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

4. Mai 2015

**Kann ein »Dual-Tasking-Training« zum Erhalt von körperlichen
und kognitiven Fähigkeiten beitragen?**

Dr. Andreas Lauenroth und Anestis Ioannidis,
Universität Heidelberg, Netzwerk AltersfoRschung

11. Mai 2015

**Begegnungen zwischen den Kulturen oder eine demographische
Gegenbewegung im südlichen Mittelmeerraum? (auf Französisch)**

Youssef Courbage, Institut National d'Études Démographiques (INED), Paris (Frankreich)

18. Mai 2015

**Wie unsere Erziehung unser Leben bestimmt –
Ein demographischer Ansatz (auf Französisch)**

Anne Goujon, Vienna Institute of Demography, Wien (Österreich)

1. Juni 2015

**Immigration and Demographic Change in Germany and the
United States (auf Englisch)**

Privatdozent Dr. Martin Thunert, Universität Heidelberg,
Heidelberg Center for American Studies

8. Juni 2015

**Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf die
Personalarbeit von Unternehmen**

Jürgen Kleine-Wilde, KW Team, Deidesheim



Titelmotiv der aktuellen
Montagskonferenz zum Thema
»Demographischer Wandel
und seine Auswirkungen auf
unsere Gesellschaft«

15. Juni 2015

Hundertjährige, die aus Fenstern steigen – Ist das möglich?

Dr. Christoph Rott, Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie

22. Juni 2015

Länger leben, besser arbeiten: Wie die Demographie Deutschland verändert

Margaret Heckel, Journalistin und Buchautorin, Potsdam

29. Juni 2015

Sinkende Geburtenrate und Alterung der Gesellschaft in Japan (auf Japanisch)

Hidenao Yanagi, Generalkonsul, Japanisches Generalkonsulat München

6. Juli 2015

Subjektives Wohlbefinden im Alter

Prof. Dr. Oliver Schilling, Universität Heidelberg, Psychologisches Institut

13. Juli 2015

Altersgerechter Umbau – Strategisches Handeln im Quartier

Alfred Böhmer, GEWO Wohnen GmbH, Speyer

20. Juli 2015

Demographischer Wandel in Portugal seit 1974 und im Lichte der Eurokrise (auf Portugiesisch)

Prof. Dr. Teresa Pinheiro, Technische Universität Chemnitz, Institut für Europäische Studien

Alle Vorträge werden simultan verdolmetscht.

Veranstalter: Institut für Übersetzen und Dolmetschen

Kontakt: Yoko Shinohe

yoko.shinohe@iued.uni-heidelberg.de

BADEN-WÜRTTEMBERG SEMINAR

Dienstags, 18.15 Uhr

Curt und Heidemarie Engelhorn Palais

Heidelberg Center for American Studies, Hauptstraße 120

Ausnahmen beim Wochentag sind vermerkt

12. Mai 2015

Religious Intolerance and American Foreign Policy

Prof. Dr. John Corrigan, Florida State University (USA), Department of Religion

21. Mai 2015 (Donnerstag)

Identifying the Roots of Reactionary Movements: A Comparative Analysis of European and American Cases

Prof. Dr. Christopher Parker, University of Washington, Seattle (USA), Department of Political Science

2. Juni 2015

World War I and the Paradox of Wilsonianism

Prof. Dr. Lloyd Ambrosius, University of Nebraska-Lincoln (USA), Department of History

9. Juni 2015

James W.C. Pennington and Mark Twain: Slavery and the Moral Conscience of American Literature

Prof. Dr. William L. Andrews, University of North Carolina, Chapel Hill (USA), und James W.C. Pennington Fellow an der Universität Heidelberg

Festvortrag anlässlich der Verleihung des James W.C. Pennington Award durch das Heidelberg Center for American Studies und die Theologische Fakultät der Universität Heidelberg

Tom Bloch, Times Square,
New York City 2002

24. Juni 2015 (Mittwoch)

From Venice to Chicago: The Making and Unmaking of the Ghetto

Prof. Dr. Loïc Wacquant, University of California, Berkeley (USA),
Department of Sociology, und Centre de Sociologie Européenne,
Paris (Frankreich)

In Kooperation mit dem Anglistischen Seminar

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies (HCA)

Kontakt: Dr. Anja Schüler, Telefon 06221 54-3879

aschueler@hca.uni-heidelberg.de



KOLLOQUIUM »HEIDELBERGER BRÜCKE«

Montags, 16.00 Uhr

Centre for Organismal Studies,

Im Neuenheimer Feld 360 (am Botanischen Garten), Hörsaal

27. April 2015

Verbrennung in Zeiten der Energiewende

Prof. Dr. Eva Gutheil, Universität Heidelberg, Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR)

4. Mai 2015

Möglichkeiten der Einflussnahme auf großflächige Industrialisierungsmaßnahmen mittels Bürgerwissenschaft (Citizen Science): Ethnographische Beispiele aus Nordwest-Australien

Dr. Carsten Wergin, Universität Heidelberg, Transkulturelle Studien

11. Mai 2015

Spatial Scales of Holocene Climate Variability – from Inter-hemispheric to Local Coherence

Dr. Michael Deininger, Universität Heidelberg, Institut für Umweltphysik

18. Mai 2015

Anden-Transek: Vorspanische Klima- und Siedlungsgeschichte im Süden Perus

Dr. Markus Reindel, Deutsches Archäologisches Institut (DAI) Bonn, Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen (KAAK)

1. Juni 2015

Fischembryonen – ein Modell nicht nur für die akute Toxizität von Umweltchemikalien

Prof. Dr. Thomas Braunbeck, Universität Heidelberg, Centre for Organismal Studies (COS)

8. Juni 2015

Integrierte Ansätze zur Gesundheit: Von »One Health« zu »EcoHealth«

Prof. Dr. Jakob Zinsstag, Schweizerisches Tropen- und Public-Health-Institut, Basel (Schweiz)



Titelmotiv des Kolloquiums
»Heidelberger Brücke«

15. Juni 2015

Zertifizierung mineralischer Rohstoffe – Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Michael Hiete, Universität Kassel, Center for Environmental Systems Research (CESR)

22. Juni 2015

New Approaches to Exploring Pre-modern Subsistence Crises: Chances and Challenges of Bringing Together Evidence from Historical Sources and Tree Rings

Heli Huhtamaa, Universität Bern (Schweiz), Historisches Institut, und University of Eastern Finland, Joensuu, und Dr. Maximilian Schuh, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for the Environment (HCE)

29. Juni 2015

Towards an Anthropology of Nature, Society and Development

Prof. Dr. Laura Rival, University of Oxford, Institute of Cultural and Social Anthropology

6. Juli 2015

Wasserressourcenmanagement in ariden Regionen. Aktuelle Dynamiken im Kontext der Urbanisierung

Dr. Juliane Dame, Judith Müller und Carina Zang, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for the Environment (HCE)

13. Juli 2015

Die quantenphysikalische Lösung eines umweltphysikalischen Datierungsproblems

Prof. Dr. Werner Aeschbach-Hertig, Universität Heidelberg, Institut für Umweltphysik, und Prof. Dr. Markus Oberthaler, Universität Heidelberg, Kirchhoff-Institut für Physik (KIP)

Veranstalter: Heidelberg Center for the Environment (HCE)

Kontakt: Dr. Nicole Vollweiler, Telefon 06221 54-6530

nicole.vollweiler@iup.uni-heidelberg.de

EINZEL- VORTRÄGE

APRIL

Di, 21.04.

19.15 Uhr

Tod den Scholaren!

Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder, Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft
Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft

Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Bibliothekssaal

Mi, 22.04.

17.15 Uhr

Heidelberg Origins of Life Initiative (HIFOL)
Colloquium

Nonequilibrium Routes to Darwinian Evolution

Prof. Dr. Dieter Braun, Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Physik
Veranstalter: Organisch-Chemisches Institut

**Ort: Im Neuenheimer Feld 252,
Hörsaalzentrum Chemie**

Do, 23.04.

16.15 Uhr

GIScience Colloquium

Indoor Mapping by Reverse-engineering of Existing Plans and Analysis of Pedestrian Traces

Michael Peter, Universität Stuttgart,
Institut für Photogrammetrie
Veranstalter: Geographisches Institut

Ort: Berliner Straße 48, Hörsaal

Fr, 24.04.

18.00 Uhr

Does the West Still Matter? America and Europe in the Twenty-first Century

Prof. James D. Bindenagel, U.S. Botschafter a.D. und Henry-Kissinger-Stiftungsprofessor für Governance und internationale Sicherheit, Universität Bonn

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Anmeldung erforderlich:

krostetter@hca.uni-heidelberg.de

Einzelvorträge

Di, 28.04. **18.15 Uhr** **Spiritual Warfare and American Religion in an Era of Possessions**

Prof. Dr. Sean McCloud, University of North Carolina at Charlotte (USA), Department of Religious Studies

Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212

Do, 30.04. **18.15 Uhr** **»The Use of Thinking of Form and Motion Together«: Hogarth und Newton**

Dr. Iris Wien, Technische Universität Berlin, Fachgebiet Kunstgeschichte

Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

MAI

Di, 05.05. **18.15 Uhr** **Political Theory and the Essex School**

Prof. Dr. David Howarth, University of Essex (USA), Department of Government

Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212

Mi, 06.05. **17.15 Uhr** Heidelberg Origins of Life Initiative (HIFOL) Colloquium

Origins of Life System Chemistry

John Sutherland, MRC Laboratory of Molecular Biology, Cambridge (Großbritannien)

Veranstalter: Organisch-Chemisches Institut

Ort: Im Neuenheimer Feld 252, Hörsaalzentrum Chemie

Do, 07.05. 16.15 Uhr	GIScience Colloquium Geo-Information Fusion: Gaining Additional Value for Real-time Digital Earth Applications Florian Hillen, Universität Osnabrück, Institut für Geoinformatik und Fernerkundung Veranstalter: Geographisches Institut Ort: Berliner Straße 48, Hörsaal
Do, 07.05. 18.30 Uhr	Lichtbildvortrag Goethe im Portrait Dr. Enno Krüger, Heidelberg Veranstalter: Universitätsarchiv in Kooperation mit der Goethe-Gesellschaft Heidelberg Ort: Universitätsarchiv, Akademiestraße 4-8
Fr, 08.05. 15.00 Uhr	Manfred Lautenschläger Award 2015 Canberra: Religion and Civil Society in Australia Prof. Dr. James Haire, Charles Sturt University, Canberra (Australien), Centre for Public and Contextual Theology Eröffnung: Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor der Universität Heidelberg Veranstalter: Forschungszentrum Internationale und Interdisziplinäre Theologie (FIIT) Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula
Do, 21.05. 16.15 Uhr	Knights and Mercenaries Across the Mediterranean: Military Diasporas and Multiple Loyalties in the Middle Ages Prof. Dr. Nikolas Jaspert, Universität Heidelberg, Historisches Seminar Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext« Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212

Einzelvorträge

**Do, 21.05.
18.15 Uhr** **Fatal Love: History, Violence and Vicarious
Desire in Modern India**

Dr. Faisal Devji, Oxford University (Großbritannien),
Faculty of History
Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa
im globalen Kontext«

**Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400,
Voßstraße 2, Raum 212**

**Do, 21.05.
18.15 Uhr** **Museumsbezogene Provenienzforschung am
Beispiel der Kunsthalle Mannheim**

Dr. Mathias Listl, Kunsthalle Mannheim
Veranstalter: Institut für Europäische Kunst-
geschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

**Do, 28.05.
18.15 Uhr** **Contemporary Japanese Printmaking During the
Period of »International Biennial Exhibition of
Prints in Tokyo« (1957–1979)**

Prof. Hidenori Kurita, Nagoya University of Arts
(Japan)
Veranstalter: Institut für Europäische
Kunstgeschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

JUNI

**Di, 02.06.
18.15 Uhr** **The Nizam' Perfume: A Socio-cultural Perspective**
Prof. Adapa Satyanarayana, Osmania University,
Hyderabad (Indien), Department of History
Veranstalter: Südasien-Institut
Ort: Im Neuenheimer Feld 330, Raum 316

**Di, 09.06.
19.15 Uhr** **Der Eid im römischen Kaufrecht**
Prof. Dr. Jan Dirk Harke, Universität Würzburg,
Institut für Rechtsgeschichte
Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische
Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut
für geschichtliche Rechtswissenschaft
Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Bibliothekssaal

Do, 11.06. 16.00 Uhr	Biomedicine, Commercialization and the Challenges of Science Hype
	<p>Prof. Timothy Caulfield, University of Alberta (USA), Health Law Institute</p> <p>Veranstalter: The Hartmut Hoffmann-Berling International Graduate School of Molecular and Cellular Biology (HBIGS)</p> <p>Ort: Kirchhoff-Institut für Physik, Im Neuenheimer Feld 227, Hörsaal 1</p>
Do, 11.06. 18.15 Uhr	Unintentional Revelations. Reading History Against the Grain
	<p>Prof. Dr. Carlo Ginzburg, Scuola Normale Superiore, Pisa (Italien)</p> <p>Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«</p> <p>Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula</p>
Do, 11.06. 16.00 Uhr	Marsilius-Vorlesung
	<p>Prof. Elio Riboli, Imperial College London (Großbritannien), School of Public Health</p> <p>Veranstalter: Marsilius-Kolleg</p> <p>Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula</p>
Do, 11.06. 18.15 Uhr	Revolution und religiöse Kunst in Mexiko. Ein Paradox
	<p>Dra. Montserrat Galí Boadella, Benemérita Universidad Autónoma de Puebla (Mexiko), Instituto de Ciencias Sociales y Humanidades</p> <p>Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte</p> <p>Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum</p>
Do, 11.06. 18.15 Uhr	The Nightingale's Despair: Music and Moral Being in Greater Central Asia
	<p>Prof. Dr. Richard Wolf, Harvard University (USA), Department of Music</p> <p>Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«</p> <p>Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212</p>

Einzelvorträge

Fr, 12.06. **20.15 Uhr** **Gold als Problem – Zur Rolle des Materials**
Gold in der römischen Wohnarchitektur

Prof. Dr. Andreas Grüner, Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Klassische Archäologie
Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie
Ort: Große Mantelgasse 2, Heuscheuer I

Mi, 17.06. **17.15 Uhr** Heidelberg Origins of Life Initiative (HIFOL)
Colloquium
Origin of Life in Tectonic Fault Zones of the Earth's Crust

Prof. Dr. Ulrich Schreiber, Universität Duisburg-Essen, Institut für Geographie
und

Periodic Vesicle Formation in Tectonic Fault Zones: An Ideal Scenario for Molecular Evolution

Prof. Dr. Christian Mayer, Universität Duisburg-Essen, Institut für physikalische Chemie
Veranstalter: Organisch-Chemisches Institut
Ort: Im Neuenheimer Feld 252, Hörsaalzentrum Chemie

Do, 18.06. **17.00 Uhr** NAR-Seminar
Menschen mit Demenz im Krankenhaus

Vorträge von Dr. Marion Bär, Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie
Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Evangelisches Geriatriezentrum Berlin
Sabine Schulz, Alzheimer Gesellschaft Mannheim – Selbsthilfe Demenz e.V.
Veranstalter: Netzwerk AltersfoRschung (NAR)
Ort: Große Mantelgasse 2, Heuscheuer I

Do, 18.06. 18.15 Uhr	Bau- und Bildinschriften an Pilgerkirchen entlang des Jakobswegs zwischen Conques und Santiago de Compostela Privatdozent Dr. Jens Rüffer, Universität Bern, Institut für Kunstgeschichte Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum
Do, 18.06. 18.30 Uhr	Botschafter Jacob Gould Schurman und der Aufbau der Amerikastudien in Heidelberg Prof. Dr. Detlef Junker, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for American Studies Veranstalter: Universitätsarchiv Ort: Akademiestraße 4-8
Do, 25.06. 16.15 Uhr	GIScience Colloquium Qualität von geographischen Daten und Informationen aus rechtlicher Sicht Falk Zscheile, Sächsische Informatik Dienste, Dresden Veranstalter: Geographisches Institut Ort: Berliner Straße 48, Hörsaal
Di, 30.06. 18.15 Uhr	Prolegomena zu einer Idiomatik des Wissens Dr. Simon Meier, Technische Universität Berlin, Institut für Sprache und Kommunikation Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften (EZS) Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Raum 004

JULI

Do, 02.07. 16.15 Uhr	Titel wird noch bekannt gegeben Prof. Dr. Daniel Botsman, Yale University (USA), Department of History Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext« Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212
Do, 02.07. 18.30 Uhr	Tod den Scholaren – Studentenkriege im spätmittelalterlichen Heidelberg Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder, Universität Heidelberg, Institut für geschichtliche Rechts- wissenschaft Veranstalter: Universitätsarchiv Ort: Akademiestraße 4-8
Mo, 06.07. 18.15 Uhr	Für mich ist sie die hochvornehmste Prinzessin auf Erden – Don Quijote und die Liebe Festvortrag zur Veröffentlichung des Don Quijote (Teil II) von Miguel de Cervantes vor 400 Jahren Prof. Dr. Gerhard Poppenberg, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar Veranstalter: Neuphilologische Fakultät Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula
Mi, 08.07. 17.15 Uhr	Heidelberg Origins of Life Initiative (HIFOL) Colloquium Titel wird noch bekannt gegeben Prof. Dr. David Catling, University of Washington, Seattle (USA), Department of Earth and Space Sciences and Department of Atmospheric Sciences Veranstalter: Organisch-Chemisches Institut Ort: Im Neuenheimer Feld 252, Hörsaalzentrum Chemie

Do, 09.07. 18.15 Uhr	Sprachliches Rollenverhalten in der Wissenschaft
	Privatdozent Dr. Marcus Müller, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften (EZS)
Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Raum 004	
Di, 14.07. 18.30 Uhr	The Influence of Christianity on the Early Stage Development of Modern Nursing in China
	Prof. Dr. Chou Chuan Chiang Yao, Chang Jung Christian University, Tainan (Taiwan), Department of Nursing Veranstalter: Diakoniewissenschaftliches Institut (DWI) und Heidelberg Alumni International Ort: Karlstraße 16, Übungsraum 2
Di, 14.07. 19.15 Uhr	Die alliierte Verweigerung von Friedensgesprächen 1914 bis 1919
	Prof. Dr. Hans Fenske, Universität Freiburg, Historisches Seminar Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Bibliothekssaal
Do, 16.07. 16.15 Uhr	GIScience Colloquium Past, Present and Future of Cartography
	Prof. Dr. Wolfgang Kainz, Universität Wien (Österreich), Institut für Geographie und Regionalforschung Veranstalter: Geographisches Institut Ort: Berliner Straße 48, Hörsaal

AUSSTELLUNGEN

**Bis Donnerstag,
23. April 2015**

Curt und
Heidemarie
Engelhorn Palais
Heidelberg Center
for American
Studies,
Hauptstraße 120

Mo bis Fr
9.00 bis
17.00 Uhr

Hinter Stacheldraht – Kriegsgefangene in den USA und Deutschland

70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs dokumentiert die Ausstellung im Heidelberg Center for American Studies das Schicksal amerikanischer und deutscher Kriegsgefangener im jeweils anderen Land. Konzipiert wurde die Schau, die in den USA 350.000 Menschen gesehen haben, vom Verein »Traces« in St. Paul in Minnesota. Die rund 40 Tafeln in englischer Sprache dokumentieren die Gefangennahme, das Leben in den Lagern und die Rückkehr nach Hause. Es geht außerdem um Einzelschicksale und die Bedeutung von Sport, Theater oder Religion für die Gefangenen. Im Mittelpunkt stehen dabei weniger die Unterschiede, als vielmehr die Gemeinsamkeiten in den beiden Ländern.

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies (HCA)
Kontakt: Dr. Anja Schüler
Telefon 06221 54-3879
aschueler@hca.uni-heidelberg.de

Ausstellungen

**Bis Freitag,
5. Juni 2015**

Alte Universität,
Grabengasse 1,
Universitäts-
museum

Di bis So
10.00 bis
18.00 Uhr

Eintritt:
3 Euro
ermäßigt
2,50 Euro

Lens on Life

Die Ausstellung eröffnet einen außergewöhnlichen Blick auf die molekulare Welt der Zellteilung – einen der grundlegenden Prozesse des Lebens, der normalerweise zu klein für das menschliche Auge ist. Die gezeigten Werke sind Ergebnisse einer Zusammenarbeit internationaler Künstler mit Wissenschaftlern, die zur Zellteilung oder Mitose forschen. Die aus dieser einzigartigen Kooperation zwischen Kunst und Forschung hervorgegangenen Werke bringen dem Betrachter die neuesten Erkenntnisse zur Zellteilung auf künstlerische Weise nahe. Die Ausstellung, die zuvor bereits in Rom und London zu sehen war, ist Teil des von der Europäischen Kommission geförderten Forschungsprojekts »Systems Biology of Mitosis (MitoSys)«.

Veranstalter: Universitätsmuseum
Kontakt: Charlotte Lagemann
Telefon 06221 54-3547
museum@rektorat.uni-heidelberg.de

**Bis Freitag,
31. Juli 2015**

Universitäts-
bibliothek
Heidelberg,
Plöck 107-109

täglich
10.00 bis
18.00 Uhr

Nicht an
Feiertagen

Karl Hampe (1869 bis 1936) – Erforschung des Mittelalters in Heidelberg

Die Vitrinenausstellung beschäftigt sich mit Leben und Werk des Heidelberger Historikers Karl Hampe, der als der wohl prominenteste deutsche Mediävist seiner Zeit gelten kann. Hampe lehrte drei Jahrzehnte als ordentlicher Professor für mittelalterliche und neuere Geschichte am Historischen Seminar und prägte in erheblichem Maße Ruf und Ansehen der Geschichtswissenschaft in Heidelberg mit.

Veranstalter: Universitätsbibliothek
Heidelberg
Kontakt: Dr. Sabine Gehrlein
Telefon 06221 54-4274
gehrlein@ub.uni-heidelberg.de

Ausstellungen

**29. April
2015 bis
14. Februar
2016**

Universitäts-
bibliothek
Heidelberg,
Plöck 107-109

täglich von
10.00 bis
18.00 Uhr

Nicht an
Feiertagen

**Punkt, Punkt, Komma, Strich –
Zeichnen zwischen Kunst und
Wissenschaft. 1525 bis 1925**

Zeichenunterricht war von der Renaissance bis zum Beginn der Moderne fester Bestandteil von Erziehung und Ausbildung. Ohne Fähigkeiten im Zeichnen konnten weder Künstler oder Handwerker noch Ingenieure oder Wissenschaftler arbeiten, selbst die Freizeitbeschäftigungen basierten vielfach darauf. Die Ausstellung verfolgt erstmals die Entwicklung europäischer Zeichenlehrbücher und ihrer Didaktiken über vier Jahrhunderte hinweg. Zudem präsentiert sie zahlreiche Beispiele der praktischen Anwendung dieser Zeichenkompetenzen zwischen Kunst, Technik und Wissenschaft.

Di, 28. April 2015
18.00 Uhr

Alte Universität,
Grabengasse 1,
Aula

Ausstellungseröffnung

Grußworte
Vertreter des Rektorats und der
Organisatoren

Festvortrag
Lernt Zeichnen! Linien erschließen die Welt
Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Ludwig-Maximilians-
Universität München, Institut für Kunst-
geschichte

Veranstalter: Universitätsbibliothek
Heidelberg, Ludwig-Maximilians-
Universität München und das
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
Kontakt: Dr. Sabine Gehrlein
Telefon 06221 54-4274
gehrlein@ub.uni-heidelberg.de



KONZERTE UND
KONTAKTOS
TEN
S+T
GOGO
KONZERTE UND
KONTAKTOS
TEN
S+T
GOGO

CAMERATA CAROLINA

Freitag, 24. Juli 2015, 21.00 Uhr

Sommerserenade in alten Höfen und Gärten

Madrigale und romantische Chormusik

Kammerchor Camerata Carolina des Internationalen Studienzentrums der Universität Heidelberg

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Ort: Innenhöfe von Universitätsgebäuden in der Altstadt, beginnend im Romanischen Seminar, Seminarstraße 3, Barockgarten

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf: Rhein-Neckar-Zeitung, Geschäftsstelle, Neugasse 4-6

CAPELLA CAROLINA

Sonntag, 12. Juli 2015, 19.00 Uhr

Georg Friedrich Händel, The Messiah

Doris Döllinger (Sopran),

Regina Grönegreß (Alt),

Marcus Ullmann (Tenor) und

Markus Lemke (Bass)

Orchester Camerata Viva Tübingen

Großer Chor Capella Carolina des Internationalen

Studienzentrums der Universität Heidelberg

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 22, 18 und 12 Euro, ermäßigt 19, 12 und 7 Euro

Vorverkauf: Rhein-Neckar-Zeitung, Geschäftsstelle, Neugasse 4-6

Konzerte

COLLEGIUM MUSICUM

Sonntag, 19. Juli 2015, 18.00 Uhr

Werke von Leonard Bernstein

»Chichester Psalms«

»West Side Story« – Symphonische Tänze

Auszüge aus der Operette »Candide«

Collegium Musicum – Universitätschor und Universitätsorchester
gemeinsam mit Vokalsolisten

Leitung: Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11 und Unishop

ANGLISTENCHOR

Freitag, 8. Mai 2015, 20.00 Uhr

70 Jahre Frieden: Musik zu Gedenken und Neuanfang

von Howells, Mauersberger, Tallis und Wilke

Chor des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg

Leitung: Caitlyn Bowman

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Karten sind auch an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich

Samstag, 18. Juli 2015, 19.00 Uhr und 22.00 Uhr

Sonntag, 19. Juli 2015 19.00 Uhr

**Fairy Tales: Hans Christian Andersens Märchen in szenischer
Aufführung, vertont von David Lang und Ugis Praulins**

Chor des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg
mit der Schauspielgruppe des Anglistischen Seminars

Musikalische Leitung: Caitlyn Bowman

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 22, 18 und 14 Euro, ermäßigt 16, 12 und 8 Euro

Karten sind auch an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich



UNIVERSITÄTSGOTTESDIENSTE

**Sonntags, 10.00 Uhr
Peterskirche, Plöck 70**

19. April 2015

Semestereröffnungsgottesdienst

Predigt und Liturgie: Studierendenpfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs

12. Juli 2015

Festgottesdienst zur Sommerschule »Musik und Religion«

Predigt: Katrin Göring-Eckardt

Liturgie: Prof. Dr. Helmut Schwier

19. Juli 2015

Semesterabschlussgottesdienst

Predigt: Dekanin Prof. Dr. Ingrid Schöberth

Liturgie: Studierendenpfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs

Informationen zu den weiteren Universitätsgottesdiensten unter
[www.peterskirche-heidelberg.de/gottesdienste/
universitatgottesdienste](http://www.peterskirche-heidelberg.de/gottesdienste/universitatgottesdienste)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
Grabengasse 1
69117 Heidelberg
www.uni-heidelberg.de